



Hannah führt Ortschronisten und Einwohner durch Herges

TRUSETAL. Anfang des Monats Juli trafen sich Ortschronisten des Altkreises Schmal-kalden und interessierte Bürgerinnen und Bürger zu einer Führung in Trusetal, die aus Anlass des Zusammenschlusses von vier Orten zur Gemeinde Trusetal vor 75 Jahren stattfand. Ortschronist Jürgen Messerschmidt (Vierter von rechts) referierte zunächst über die Vereinigung von Herges- Auwallenburg, Elmenthal, Laudenbach und Trusen. Schülerin Hannah Wagner (Mitte) führte anschließend durch das mittelalterliche Herges. Auf dem Foto sind die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Führung vor den beiden aus dem 15. Jahrhundert stammenden und damit ältesten Häusern von Herges zu sehen: dem ehemaligen Wohnhaus des Hüttenvogtes (rechts) und dem Wohnhaus des Hammerschmieds (links).

Zwischen den Häusern und dem dahinter liegenden Schmelzwerk verlief die Grenze zwischen den beiden damals selbstständigen Gemeinden: Herges-Vogtei gehörte verwaltungs- und gerichtsmäßig zu Herrenbreitungen, Auwallenburg unterstand dem Amt Schmalkalden und stellte im Amt Schmalkalden einen Schöffen. Mehr über die Geschichte von Trusetal kann man erfahren aus der Chronik „Trusetal im Wechsel der Geschichte“, Band 1-2, 2010 von Jürgen Messerschmidt.